Regisseur begeistert 370 Gäste

»Jäger und Gejagter – der Wilddieb Hermann Klostermann« feiert Premiere im Cineplex

Warburg (aho). Zur Premiere des Films »Jäger und Gejagter – der Wilddieb Hermann Klostermann« im Warburger Cineplex hat der Regisseur Peter Schanz vor der Vorführung eine kurze Einführung gegeben. 370 Menschen waren gekommen, um den Film über den Wilddieb, der vor 150 Jahren die Wälder von Paderborn, Büren, Brilon, Arolsen und Warburg unsicher gemacht hatte, zu sehen.

»Dieser Film war schon lange fällig«, sagte Kinobetreiber Dr. Heribert Schlinker in seiner Ansprache. Peter Schanz berichtete, wie er die Idee, die schon lange in seinem Kopf war, endlich umgesetzt hatte. Dazu konnte er die vielen Romane nicht als Grundlage nehmen, denn sie verherrlichten Hermann Klostermann zu sehr als »Robin Hood der Egge«. Das Gerichtsprotokoll »Acta Klostermann« führte ihn auf die richtige Spur und so wurde der Streifen eine Mischung aus Dokumentation und Spielfilm.

Mitgebracht zur Premiere hatte Schanz seine Ehefrau Anke, mit ihr hatte er das Projekt umgesetzt, sowie die Schauspieler Michael Vockel-Böhner und Willi Horstmann.

Horstmann spielte im Film den Oberförster von Wrede, Vockel-Böhner verkörperte Klostermanns Freund und Spießgesellen, den Schuhmacher Willi Lohhof.

Zur Premiere gab Regisseur Peter Schanz (2. von links) eine Einführung und stellte seine Ehefrau Anke und die Schauspieler Willi Horstmann (links) und Michael Vockel-Böhner vor. Foto: Hoffmann